



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Keine News mehr vom Stoppenberg? Passiert nichts mehr an unserer Schule? Oder ist der Schulleiter schreibfaul geworden? Falsch. Falsch. Falsch. Es passiert eine ganze Menge, daher gibt es jede Menge News. Aber der Schulleiter hat sie nicht zu Papier gebracht. Es ist halt viel zu tun, da hat er nicht so viel Zeit. Ach so. Vielleicht ist er aber doch ein bisschen faul gewesen. Aha! Erwischt! Aber mit Beginn des Wonnemonats Mai fließen die News wieder aus seiner Feder....

Unsere Lehrerinnen und Lehrer hinterlassen momentan deutliche Spuren. Denn der Baustellenstaub vor dem Sekretariat wird im Laufe des Tages überall verteilt. Nachmittags kann man also ablesen, welche Wege gerne von Lehrern benutzt werden. Manche Lehrerstirn ist momentan gerunzelt, da in unmittelbarer Nähe der heiligen Hallen, die auch Lehrerzimmer genannt werden, der Presslufthammer hämmert, der Schlagbohrer röhrt und der Bohrhammer nervt. Natürlich ist es eine große Belastung, wenn man in unmittelbarer Baustellennähe arbeitet. Man freut sich umso mehr auf einen ruhigen Feierabend. Ich möchte mich hier ausdrücklich für die große Geduld und Belastbarkeit vor allem unserer Mitarbeiterinnen in Sekretariat und Schülerbüro bedanken, die tapfer im Lärm ihren Dienst tun. Natürlich bin ich auch dem Kollegium dankbar, das die Baustellenphase gelassen übersteht, um sich dann irgendwann an den neuen Räumlichkeiten zu erfreuen.

Wie herrlich wird es sein, wenn wir dann sagen können: Schööööööön! Dann sind Lärm und Staub vergessen.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Per Rad zum Altenberger Licht und weiter zum „Rhein in Flammen“

Das Altenberger Licht wird seit Ende des 2. Weltkrieges jährlich am 1. Mai auf die Reise geschickt. Hinter der Idee dieser Lichtstafetten steckt ursprünglich eine Geste der Versöhnung: Aus Feinden sollen Freunde werden. Die Jugend der verschiedenen Länder soll sich begegnen, von deutschen Jugendlichen soll die Hand der Versöhnung und des Neubeginns in Europa ausgehen. Daher treffen sich jährlich am Altenberger Dom Jugendliche aus allen Himmelsrichtungen, um am Rahmenprogramm teilzunehmen und die Aussendung des Lichtes mit zu feiern. Auch aus Stoppenberg hat sich eine Radfahrergruppe auf den Weg gemacht: Herr Schumacher, Herr Forch und Herr Gemlau begleiten eine Gruppe zum Dom und weiter an den Rhein, um schließlich als weiteres Lichtereignis den „Rhein in Flammen“ zu erleben. Gute Fahrt!

Wer hat Lust zum Segeln auf dem Ijssel....? Ausgebucht!

Wenn die Schulsozialarbeiter des Schulzentrums eine Idee haben, z. B. eine Plattboden-Schiffstour in den Herbstferien auf dem Ijsselmeer, dann bewahrheitet sich die alte Lebensweisheit: „Der frühe Vogel fängt den Wurm!“ Denn die Plätze sind rasant ausgebucht, die Warteliste füllt sich in enormer Geschwindigkeit. Schön für die Veranstalter, schade für die Daheimbleiber. Aber wir dürfen sicher sein: Es wird immer wieder gute Ideen der Herren Sieg und Schumacher geben.

Termine, Termine, Termine

Für vorausschauende Terminplanungen hier eine Liste einiger noch unbekannter Termine des laufenden Schuljahres und einige Termine des kommenden Schuljahres:

- o 19.05.2010: Lehrerkonferenz
- o 20.05.2010: Neigungsgruppenabend
- o 11.06.2010: Haltestelle.Geister - Premiere des Schultheaters weitere Termine: 18.06./19.06.
- o 30.06.2010: Lehrerkonferenz
- o 01.07.2010: Sommerkonzert
- o 06.07.2010: Elterndialog im Schulzentrum: Thema Alkohol
- o 09.09.2010: Fernsehen, Handy, Internet, soziale Netzwerke, Vortrag zur Medienerziehung für Eltern des Gymnasiums
- o 23.09.2010: Jahreshauptversammlung des Vereins der Förderer und Freunde
- o 23.09.2010: Schulpflegschaftssitzung

Bewegliche Ferientage im kommenden Schuljahr

Den Schulen stehen laut Erlass aus Düsseldorf drei bewegliche Ferientage zur Verfügung. Auf der letzten KOOP-Sitzung der drei Schulleiter des Schulzentrums wurden dies wie folgt verteilt:

- o 23.12.2010: Tag vor Heiligabend
- o 07.03.2011: Rosenmontag
- o 03.06.2011: Brückentag nach Christi Himmelfahrt

Belebung des oberen und unteren Marktplatzes

„Bücher im Wind“ flatterten in der vergangenen Woche an einer Wäscheleine auf dem oberen Markt. Die Litfaßsäule erstrahlt im bunten Gewand, denn sie dient wieder ihrer ureigensten Aufgabe, dem Tragen schmucker Plakate, die über Veranstaltungen aller Art Auskunft geben. Auf dem unteren Markt wurde eine Rundlauf-Tischtennisplatte aufgestellt, um unseren Nachwuchs-Tischtennis-Talenten das Rundläuferlebnis ganz ohne störende Ecken zu ermöglichen.

Kommunikationsprobleme

Eine Schule drei Tage lang ohne Telefonanbindung! Internetnutzung nur begrenzt möglich! Das waren die hausinternen Schlagzeilen der vergangenen Woche. Wahrscheinlich haben sich so manche Anrufer gefragt, ob wir die Hörer neben dem Telefon liegen haben, denn wer uns von außen zu erreichen versuchte, wurde mit dem Besetzzeichen versorgt, welches ja eigentlich Hoffnung macht, dass man zwar momentan im Gespräch, grundsätzlich jedoch erreichbar ist. Tatsache ist: Wir wissen nicht, wer da auf der Leitung stand, wir sind jedoch froh wieder erreichbar zu sein.

Schichtwechsel der Zivildienstleistenden

Unser Zivildienstleistender David hatte am 30. April seinen letzten Arbeitstag. Er durfte viele Hände schütteln, denn in seiner Zeit am Stoppenberg hat er eine ganze Reihe Kontakte geknüpft. Er hat im positiven Sinne Spuren hinterlassen. Vielen Dank und alles Gute für die nächste Zeit! Doch „der Neue“ steht bereits in den Startlöchern und wird am Montag die Arbeit am Stoppenberg antreten.

Was macht das Abitur?

Alles läuft ruhig und reibungslos Dank der guten Organisation von Herrn Feuser. Spannend wurde es in den Tagen des Telefon- und teilweisen Internetausfalls. Schließlich müssen wir zu festgesetzten Zeiten den Download der Aufgaben durchführen. Aber es fügte sich immer, dass zur Downloadzeit die Verbindung wieder gegeben war. Bisher sind immer alle Prüflinge gesund, munter und pünktlich erschienen. Am Montag und Dienstag werden die letzten schriftlichen Abiturhürden genommen: Die Klausur zum Latinum und die Grundkurse Kunst, Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften und Religion. Weiterhin allen Beteiligten viel Glück und Erfolg!

Hühnerhof-Visionen

Es tut sich was auf dem Hühnerhof. Herr Bungarten, Herr Schumacher, Frau Rosenkranz, Herr Teckentrup und der Schulleiter sprechen, planen, begehnen, denken und laden Firmen ein, die sich der Beschattung der Anlage widmen sollen. Doch auch Mutterboden steht vor der Tür und möchte demnächst in neu anzulegende Beete gekippt werden. Da sind viele fleißige Hände nötig. Wir werden in Kürze auf unsere Schülerinnen und Schüler zugehen und um Hilfe bitten, damit der Hühnerhof zu einem Schmuckstück unserer Anlage wird...

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSTd i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
